

Einfuhrzollkontingente im Rahmen einer Lizenzregelung - Sektor GEFLÜGELFLEISCH gemäß Verordnung (EU) 2020/760 und 2020/761

STAND: 01.01.2022 - Version 05



www.ama.at



Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680
und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

1	ALLGEMEINES	4
2	RECHTSGRUNDLAGEN.....	4
3	DARSTELLUNG DER MASSNAHME	6
3.1	Antragsvoraussetzungen.....	6
3.2	Nachweis für den Handel	7
3.3	Referenzmenge.....	7
3.4	Registrierung der Marktteilnehmer	9
3.5	Unabhängigkeit	9
3.6	Antragszeitraum	9
3.7	Antragsmengen.....	10
3.8	Übertragung der Lizenzen.....	10
3.9	Sicherheit.....	10
3.10	Gültigkeitsdauer der Lizenz	10
3.11	Ausfüllen des Lizenzantrages (Besonderheiten).....	11
3.12	Erteilung der Lizenz.....	11
4	Zutritts- und Kontrollrechte	11
5	Aufbewahrungspflichten	12
6	Rat und Hilfe / Kontakt.....	12
7	ANHANG I.....	14
7.1	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4092 – ISRAEL.....	14
7.2	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4273 – UKRAINE.....	15
7.3	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4274 – UKRAINE.....	17
7.4	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4410 – BRASILIEN	18
7.5	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4411 – THAILAND	19
7.6	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4412 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen Brasilien, Thailand, Argentinien und Vereinigtes Königreich).....	20
7.7	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4420 – BRASILIEN.....	21
7.8	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4422 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen Vereinigtes Königreich)	22
7.9	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4067 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen Vereinigtes Königreich)	23
7.10	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4068 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen Vereinigtes Königreich)	25
7.11	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4069 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen Vereinigtes Königreich)	27
7.12	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4070 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen Vereinigtes Königreich)	28
7.13	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4169 – VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	30
7.14	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4211 – BRASILIEN.....	33
7.15	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4212 – THAILAND	34
7.16	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4213 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen Brasilien, Thailand, Argentinien und Vereinigtes Königreich).....	35
7.17	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4214 – BRASILIEN.....	36

7.18	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4215 – THAILAND	37
7.19	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4216 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen Brasilien, Thailand und Vereinigtes Königreich)	38
7.20	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4217 – BRASILIEN	40
7.21	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4218 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen Brasilien und Vereinigtes Königreich)	41
7.22	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4251 – BRASILIEN	42
7.23	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4252 – BRASILIEN	43
7.24	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4253 – BRASILIEN	44
7.25	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4254 – THAILAND	45
7.26	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4255 – THAILAND	46
7.27	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4256 – THAILAND	47
7.28	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4257 – THAILAND	48
7.29	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4258 – THAILAND	49
7.30	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4259 – THAILAND	50
7.31	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4260 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen Brasilien, Thailand und Vereinigtes Königreich)	51
7.32	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4263 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen Thailand und Vereinigtes Königreich).....	53
7.33	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4265 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen Thailand und Vereinigtes Königreich).....	54
7.34	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4266 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen China)	55
7.35	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4267 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen China)	56
7.36	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4268 – ALLE DRITTLÄNDER	57
7.37	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4269 – CHINA	58
7.38	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4283 – CHINA	59
7.39	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4289 - ARGENTINIEN	60
7.40	ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4290 - ARGENTINIEN	61

1 ALLGEMEINES

Lizenzen sind auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen der Europäischen Union (EU) für Einfuhren und Ausfuhren von bestimmten Erzeugnissen der einzelnen Sektoren der gemeinsamen Marktorganisation von bzw. nach Drittländern, mit Ausnahme von eventuellen Freimengen, erforderlich. Dieses System liefert der Europäischen Kommission kurzfristig die Daten der Warenbewegungen von sensiblen Produkten zwischen der EU und Drittländern und dient der Verwaltung von Einfuhr- und Ausfuhrzollkontingenten.

Mit Inkrafttreten der Delegierten Verordnung (EU) 2020/760 und der Durchführungsverordnung (EU) 2020/761 wurden die Vorschriften für die Verwaltung von Ein- und Ausfuhrzollkontingenten, für die eine Lizenzregelung gilt, vereinheitlicht.

2 RECHTSGRUNDLAGEN

- ⇒ **Verordnung (EU) Nr. 1308/2013** über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse,
- ⇒ **Regelung der Lizenzen für landwirtschaftliche Erzeugnisse:**
 - **Delegierte Verordnung (EU) 2016/1237** zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 in Bezug auf die Durchführungsbestimmungen für die Regelung über Ein- und Ausfuhrlicenzen
 - **Durchführungsverordnung (EU) 2016/1239** mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 in Bezug auf die Regelung über Ein- und Ausfuhrlicenzen
- ⇒ **Regelung der Sicherheiten für landwirtschaftliche Erzeugnisse:**
 - **Delegierte Verordnung (EU) Nr. 907/2014** zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 im Hinblick auf die Zahlstellen und anderen Einrichtungen, die finanzielle Verwaltung, den Rechnungsabschluss, Sicherheiten und die Verwendung des Euro
 - **Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014** mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 hinsichtlich der Zahlstellen und anderen Einrichtungen, der Mittelverwaltung, des Rechnungsabschlusses und der Bestimmungen für Kontrollen, Sicherheiten und Transparenz
 - **Verordnung (EU) Nr. 1306/2013** über die Finanzierung, die Verwaltung und das Kontrollsystem der Gemeinsamen Agrarpolitik

⇒ **Regelung der Zollkontingente:**

- **Delegierte Verordnung (EU) 2020/760** zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 hinsichtlich der Vorschriften für die Verwaltung von Einfuhr- und Ausfuhrzollkontingenten, für die eine Lizenzregelung gilt, sowie zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 hinsichtlich der Leistung von Sicherheiten im Rahmen der Verwaltung von Zollkontingenten
- **Durchführungsverordnung (EU) 2020/761** mit Durchführungsbestimmungen zu den Verordnungen (EU) Nr. 1306/2013, (EU) Nr. 1308/2013 und EU) Nr. 510/2014 in Bezug auf das Verwaltungssystem für Zollkontingente mit Lizenzen

⇒ **Merkblatt der Europäischen Kommission über Ein und Ausfuhrlicenzen 2016/C278/03**

⇒ Marktordnungs- Sicherheiten- und Lizenzverordnung, **BGBl II Nr. 375/2018**

⇒ **Delegierte Verordnung (EU) 2015/2446** zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 mit Einzelheiten zur Präzisierung von Bestimmungen des Zollkodex der Union

Alle Verordnungen in den jeweils geltenden Fassungen.

Die Marktordnungsstelle Agrarmarkt Austria (AMA) ist für die Durchführung dieser Maßnahme zuständig.

3 DARSTELLUNG DER MASSNAHME

3.1 ANTRAGSVORAUSSETZUNGEN

- (1) Marktteilnehmer, die im Rahmen eines Zollkontingents eine Lizenz beantragen, müssen in der Union niedergelassen und in ein Mehrwertsteuerregister eingetragen sein. Sie reichen ihren Lizenzantrag bei der lizenzerteilenden Behörde des Mitgliedstaats ihrer Niederlassung und ihrer MwSt.-Registrierung (im Folgenden „Lizenz erteilende Behörde“) ein.
- (2) Beantragt ein Marktteilnehmer eine Lizenz im Rahmen eines Zollkontingents, für das gemäß Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2020/761 der **Nachweis für den Handel** vorgeschrieben ist, so übermittelt er zusammen mit dem ersten Lizenzantrag innerhalb jedes Zollkontingentszeitraums den Nachweis für den Handel (siehe Pkt. 3.2).
- (3) Beantragt ein Marktteilnehmer eine Einfuhrlizenz im Rahmen eines Zollkontingents, für das gemäß Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2020/761 eine **Referenzmenge** vorgeschrieben ist, so übermittelt er zusammen mit dem ersten Lizenzantrag die vorgeschriebenen Unterlagen für die Festlegung der Referenzmenge (siehe Pkt. 3.3).
- (4) Beantragt ein Marktteilnehmer eine Einfuhrlizenz im Rahmen eines Zollkontingents, für das gemäß Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2020/761 die vorherige **Registrierung der Marktteilnehmer** vorgeschrieben ist, so muss er vor der Übermittlung des Antrags registriert worden sein (siehe Pkt. 3.4).
- (5) Nur Marktteilnehmer, die die vorgeschriebene **Unabhängigkeit** (Artikel 11 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/760) aufweisen und eine Erklärung über ihre Unabhängigkeit (Artikel 12 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/760) abgeben, können für Zollkontingente, für die eine vorherige Registrierung der Marktteilnehmer vorgeschrieben ist, Anträge stellen (siehe Pkt. 3.5).
Die vorherige Registrierung der Marktteilnehmer ist nicht erforderlich, wenn das Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde.

3.2 NACHWEIS FÜR DEN HANDEL

Bei einigen Kontingenten (siehe Anhang I) ist der Nachweis des Handels erforderlich. Der Marktteilnehmer muss bei Einreichung seines ersten Antrages für ein bestimmtes Kontingent folgendes nachweisen:

dass er in jedem der zwei aufeinander folgenden Zwölfmonatszeiträume, **die 2 Monate vor dem Termin enden, an dem erstmals ein Antrag für den Zollkontingentszeitraum eingereicht werden kann**, eine Mindestmenge an Erzeugnissen des betreffenden Sektors aus der Union ausgeführt hat, oder zum zollrechtlichen freien Verkehr in der Union überlassen hat.

Die Nachweise sind wie folgt zu erbringen:

- anhand von Zolldaten, die die Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr belegen und eine Bezugnahme des Einführers als Anmelder oder Einführer enthalten.
- anhand von Zolldaten, die die Überlassung zur Ausfuhr aus der Union belegen und eine Bezugnahme des Marktteilnehmers als Anmelder oder Ausführer enthalten.
- anhand einer verwendeten, von den Zollbehörden ordnungsgemäß mit einem Sichtvermerk versehenen Lizenz, die eine Bezugnahme auf den Marktteilnehmer als Lizenzinhaber oder Rechteempfänger enthält.

Zollanmeldungen, die in Papierform erstellt oder übermittelt werden, sind von den Zollbehörden durch Stempel und Unterschrift zu beglaubigen.

3.3 REFERENZMENGE

Bei einigen Kontingenten (siehe Anhang I) ist eine Referenzmenge vorgeschrieben.

Die Referenzmenge ist die durchschnittliche jährliche Menge von Erzeugnissen, die in zwei aufeinander folgenden Zwölfmonatszeiträumen, **die 2 Monate vor dem Termin enden, an dem erstmals ein Antrag für den Zollkontingentszeitraum eingereicht werden kann**, zum zollrechtlich freien Verkehr in der Union überlassen wurden.

Die Referenzmenge eines Marktteilnehmers darf 15 % der Menge, die im jeweiligen Zollkontingentszeitraum für das betreffende Zollkontingent verfügbar ist, nicht übersteigen.

Die Referenzmenge umfasst Erzeugnisse, die unter dieselbe laufende Zollkontingentsnummer fallen und denselben Ursprung haben.

Folgende Kontingentsnummern können für die Berechnung der Referenzmenge kumuliert werden:

09.4211, 09.4212, 09.4213 und 09.4290

09.4214, 09.4215 und 09.4216

09.4410, 09.4411, 09.4412 und 09.4289

Die Gesamtmenge an Erzeugnissen, für die in einem Zollkontingentszeitraum Lizenzen für ein Zollkontingent beantragt werden, darf die Referenzmenge des Antragstellers für dieses Kontingent nicht übersteigen.

Die Kommission kann das Erfordernis der Referenzmenge aussetzen.

Nachweis der Referenzmenge:

Beglaubigter Ausdruck der Zollanmeldung zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr. Die Zollanmeldung bezieht sich auf die in der Rechnung genannten Erzeugnisse und enthält die Angabe, ob es sich beim Antragsteller um einen Anmelder oder Empfänger handelt.

Die Zollanmeldung enthält die Nummer der Rechnung.

Zur Bestimmung der Referenzmenge legt der Antragsteller der lizenzerteilenden Behörde die Rechnungen vor.

Die Rechnung muss folgendes enthalten:

- Name des Einführers oder Anmelders
- Beschreibung der Erzeugnisse in Verbindung mit dem 8-stelligen KN Code
- Rechnungsnummer

Achtung: In den ersten beiden Kontingentzeiträumen ist die Angabe der Rechnungsnummer auf der Zollanmeldung nicht zwingend erforderlich (Übergangsbestimmung).

3.4 REGISTRIERUNG DER MARKTTEILNEHMER

Bei einigen Kontingenten (siehe [Anhang I](#)) ist die vorherige Registrierung und Identifizierung der Marktteilnehmer im System LORI erforderlich.

Nähere Infos dazu finden sie im Merkblatt:

- [Infoblatt zur Registrierung LORI](#)
sowie dem Formular
- [Angaben zur obligatorischen Registrierung](#)

3.5 UNABHÄNGIGKEIT

Bei einigen Kontingenten (siehe [Anhang I](#)) ist eine Erklärung über die Unabhängigkeit von Marktteilnehmern erforderlich.

Nähere Infos dazu finden sie im Merkblatt:

- [Infoblatt zur Registrierung LORI](#)
sowie dem Formular
- [Erklärung über die Unabhängigkeit](#)

3.6 ANTRAGSZEITRAUM

Anträge sind einzureichen innerhalb der ersten sieben Kalendertage des Monats, der dem Beginn des Zollkontingentszeitraums vorausgeht und innerhalb der ersten sieben Kalendertage des jeweiligen Monats während des Zollkontingentszeitraums. Die Einreichfrist endet um 13 Uhr am letzten Tag des Antragszeitraumes. Fällt der letzte Tag auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag so endet die Frist am Arbeitstag davor um 13 Uhr.

Im Dezember ist keine Antragstellung möglich.

Anträge auf Erteilung von Einfuhrlizenzen, die ab 1. Jänner gelten sind zwischen dem 23. und 30. November des Vorjahres einzureichen.

Achtung: Je Antragszeitraum und Zollkontingent darf nur 1 Antrag gestellt werden. Betrifft ein Zollkontingent verschiedene KN-Codes, verschiedene Ursprungsländer oder unterschiedliche Zollsätze, dürfen mehrere Anträge gleichzeitig eingereicht werden.

3.7 ANTRAGSMENGEN

Ist keine Referenzmenge vorgeschrieben, gelten die in Anhang I angeführten Mengen als Antragshöchstmengen.

3.8 ÜBERTRAGUNG DER LIZENZEN

Einfuhrlizenzen sind übertragbar.

Der Rechteempfänger hat dieselben Antragsvoraussetzungen wie der Antragsteller zu erbringen.

3.9 SICHERHEIT

Die erforderliche Sicherheit entnehmen Sie dem [Anhang I](#).

3.10 GÜLTIGKEITSDAUER DER LIZENZ

Die erteilten Lizenzen sind gültig:

- Ab dem ersten Kalendertag des Zollkontingentszeitraums, wenn die Anträge vor dem Kontingentszeitraum gestellt werden, bis zum Ende des Zollkontingentszeitraums.
- Ab dem ersten Kalendertag des auf die Einreichung des Antrags folgenden Monats, wenn die Anträge im Laufe des Zollkontingentszeitraums gestellt werden, bis zum Ende des Zollkontingentszeitraums.
- Ab dem 1. Jänner des folgenden Jahres, wenn die Anträge zwischen dem 23. und 30. November des Vorjahres eingereicht wurden, bis zum Ende des Zollkontingentszeitraums.
- Sofern der Zollkontingentszeitraum in Teilzeiträume unterteilt ist, läuft die Gültigkeit am letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende dieses Teilzeitraumes folgt, ab, jedoch spätestens am Ende des Zollkontingentszeitraums.

Die Lizenz berechtigt und verpflichtet innerhalb der Gültigkeitsdauer das Erzeugnis ein- bzw. auszuführen.

3.11 AUSFÜLLEN DES LIZENZANTRAGES (BESONDERHEITEN)

- Feld 8:** Wenn im Anhang I angegeben, ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld „JA“ anzukreuzen.
- Feld 20:** Die laufende Nummer des Einfuhrzollkontingents
Der Wertzollsatz und der Kontingentszollsatz
- Anmerkungen:** **Einfuhr von Waren durch Ö** - für eine elektronische Lizenz **bzw.**
Einfuhr von Waren durch jeden Mitgliedstaat - für eine Papierlizenz
(näheres dazu finden Sie im Merkblatt e-Lizenz)

3.12 ERTEILUNG DER LIZENZ

Die Lizenzen werden nach Veröffentlichung der Zuteilungskoeffizienten (<https://agridata.ec.europa.eu/reports/Allocation%20Coefficients%20TRQs-Import.pdf>) durch die Kommission und vor dem Monatsende erteilt.

Lizenzen, die ab dem 1. Jänner gültig sind, werden zwischen dem 15. und 31. Dezember des Vorjahres erteilt.

4 ZUTRITTS- UND KONTROLLRECHTE

Der Antragsteller hat den Organen und Beauftragten des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, der AMA und der Europäischen Union (im folgenden Prüforgane genannt) das Betreten der Betriebs- und Lagerräume während der Geschäfts- und Betriebszeiten oder nach Vereinbarung zu gestatten.

Die Prüforgane sind ermächtigt, in die Bücher, Aufzeichnungen, Verträge, Belege und sonstigen geschäftlichen Unterlagen, die die Prüforgane für die Prüfung für erforderlich erachten, Einsicht zu nehmen.

Der Antragsteller ist verpflichtet, die Anwesenheit einer geeigneten und informierten Auskunftsperson bei der Prüfung zu veranlassen. Diese Auskunftsperson hat die genannten Unterlagen auf Verlangen der Prüforgane zu deren Einsicht vorzulegen, Auskunft zu erteilen und jede sonstige von den Prüforganen verlangte Unterstützung bei der Prüfung zu gewähren.

Die Prüforgane können die zeitweilige Überlassung von Aufzeichnungen und Unterlagen verlangen und haben in diesem Fall deren Aushändigung schriftlich zu bestätigen.

Im Falle automationsunterstützter Buchführung hat der Antragsteller auf ihre Kosten den Prüforganen auf Verlangen Ausdrucke mit den geforderten Angaben zu erstellen. Kopien der Unterlagen sind auf Verlangen der Prüforgane im unbedingt erforderlichen Ausmaß unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Soweit dem Antragsteller eine Umsatzsteueridentifikationsnummer (UID-Nummer) erteilt wurde, ist dieser verpflichtet, der AMA das Finanzamt, bei dem er zur Umsatzsteuer erfasst ist, die diesbezügliche Steuernummer und die UID-Nummer bekannt zu geben. Ist keine UID-Nummer vorhanden, ist diese zeitgerecht beim zuständigen Finanzamt anzufordern.

5 AUFBEWAHRUNGSPFLICHTEN

Der Antragsteller hat den Original-Lizenzantrag sieben Jahre vom Ende des Kalenderjahres an, in welchem er gestellt wurde (oder auf das er sich bezieht), ordnungsgemäß aufzubewahren, soweit nicht längere Aufbewahrungspflichten nach anderen Vorschriften bestehen, und der Original-Lizenzantrag noch nicht bereits an die AMA übermittelt wurde.

6 RAT UND HILFE / KONTAKT

Sie erreichen uns:

Agrarmarkt Austria
Referat 11 - Marktbeihilfen
Dresdner Straße 70
A-1200 Wien

Für fachspezifische Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agrarmarkt Austria unter der folgenden Durchwahl gerne zur Verfügung:

Telefon: 050 3151 - DW 309 (Fr. Nitsche), DW 312 (Fr. Artner), DW 238 (Hr. Schabel),
DW 206 (Fr. Brandl), DW 236 (Fr. Berg)

Telefax: 050 3151 – 303

E-Mail: lizenzen@ama.gv.at

Dieses Merkblatt dient zur Information und enthält rechtlich unverbindliche Aussagen. Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.

Die Verwaltungsbehörde ist das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Dieses Merkblatt dient als Information und enthält rechtlich unverbindliche Aussagen. Die Ausführungen basieren auf den zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses bestehenden Rechtsgrundlagen. Änderungen werden auf unserer Homepage www.ama.at aktuell gehalten.

Zur besseren Lesbarkeit wurde im vorliegenden Merkblatt die männliche Wortform gewählt. Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes beziehen sich diese Formulierungen selbstverständlich auf Personen jeden Geschlechts. Ebenso erstreckt sich der Begriff Ehe gleichermaßen auf eingetragene Partnerschaften.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abt. 3 - Referat 11, Dresdner Straße 70, 1200 Wien, UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: 050 3151 - 0, Fax: 050 3151 - 303, E-Mail: lizenzen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II

Dr. Richard Leutner, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Hersteller: AMA, Grafik/Layout: AMA, Bildnachweis: pixabay

Verlagsrechte: Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

7 ANHANG I

7.1 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4092 – ISRAEL

Ursprungsland	Israel
KN-Codes	0207 27 10, 0207 27 30, 0207 27 40, 0207 27 50, 0207 27 60, 0207 27 70
Beschreibung der Erzeugnisse	Geflügelfleisch Teile von Truthühnern, ohne Knochen, gefroren Teile von Truthühnern, mit Knochen, gefroren
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2003/917/EG des Rates vom 22. Dezember 2003
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner – 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni 1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA, gemäß Art. 16 des Protokolls Nr. 4 im Anhang zum Europa-Mittelmeer-Abkommen vom 1. Juni 2000
Menge in kg	4 000 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 25 % für jeden Teilzeitraum
Kontingentszollsatz	0 EUR
Nachweis für den Handel	JA, 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	20 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Ukraine
KN-Codes	0207 11 30, 0207 11 90, 0207 12, 0207 13 10, 0207 13 20, 0207 13 30, 0207 13 50, 0207 13 60, 0207 13 70, 0207 13 99, 0207 14 10, 0207 14 20, 0207 14 30, 0207 14 50, 0207 14 60, 0207 14 70, 0207 14 99, 0207 24, 0207 25, 0207 26 10, 0207 26 20, 0207 26 30, 0207 26 50, 0207 26 60, 0207 26 70, 0207 26 80, 0207 26 99, 0207 27 10, 0207 27 20, 0207 27 30, 0207 27 50, 0207 27 60, 0207 27 70, 0207 27 80, 0207 27 99, 0207 41 30, 0207 41 80, 0207 42, 0207 44 10, 0207 44 21, 0207 44 31, 0207 44 41, 0207 44 51, 0207 44 61, 0207 44 71, 0207 44 81, 0207 44 99, 0207 45 10, 0207 45 21, 0207 45 31, 0207 45 41, 0207 45 51, 0207 45 61, 0207 45 81, 0207 45 99, 0207 51 10, 0207 51 90, 0207 52 90, 0207 54 10, 0207 54 21, 0207 54 31, 0207 54 41, 0207 54 51, 0207 54 61, 0207 54 71, 0207 54 81, 0207 54 99, 0207 55 10, 0207 55 21, 0207 55 31, 0207 55 41, 0207 55 51, 0207 55 61, 0207 55 81, 0207 55 99, 0207 60 05, 0207 60 10, ex0207 60 21 (Hälften oder Viertel von Perlhühnern, frisch oder gekühlt), 0207 60 31, 0207 60 41, 0207 60 51, 0207 60 61, 0207 60 81, 0207 60 99, 0210 99 39, 1602 31, 1602 32, 1602 39 21
Beschreibung der Erzeugnisse	Fleisch und genießbare Schlachtneben- erzeugnisse von Hausgeflügel, frisch, gekühlt oder gefroren; Fleisch von Truthühnern und Hühnern, anders zubereitet oder haltbar gemacht
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss (EU) 2017/1247 des Rates vom 11. Juli 2017 und Beschluss (EU) 2019/2145 des Rates vom 5. Dezember 2019
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner – 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni 1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA, gemäß Protokoll 1 Titel V des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Ukraine andererseits

Menge in kg	70 000 000 kg Eigengewicht, folgendermaßen aufgeteilt: 25 % für jeden Teilzeitraum
Kontingentszollsatz	0 EUR
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	75 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Ukraine
KN-Codes	0207 12
Beschreibung der Erzeugnisse	Fleisch und genießbare Schlachtnebenerzeugnisse von Hausgeflügel, unzerteilt, gefroren
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss (EU) 2017/1247 des Rates vom 11. Juli 2017
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner – 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni 1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA, gemäß Protokoll 1 Titel V des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Ukraine andererseits
Menge in kg	20 000 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 25 % für jeden Teilzeitraum
Kontingentszollsatz	0 EUR
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	75 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Brasilien
KN-Codes	0207 14 10, 0207 14 50, 0207 14 70
Beschreibung der Erzeugnisse	Huhn
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 94/87/EG des Rates vom 20. Dezember 1993
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner – 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni 1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA, gemäß den Artikel 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	14 479 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 25 % für jeden Teilzeitraum
Kontingentszollsatz	0 EUR
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Thailand
KN-Codes	0207 14 10, 0207 14 50, 0207 14 70
Beschreibung der Erzeugnisse	Huhn
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 94/87/EG des Rates vom 20. Dezember 1993
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner – 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni 1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA, gemäß den Artikel 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	4 432 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 25 % für jeden Teilzeitraum
Kontingentszollsatz	0 EUR
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

7.6 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4412 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen Brasilien, Thailand, Argentinien und Vereinigtes Königreich)

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen Brasilien, Thailand, Argentinien und Vereinigtes Königreich)
KN-Codes	0207 14 10, 0207 14 50, 0207 14 70
Beschreibung der Erzeugnisse	Huhn
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 94/87/EG des Rates vom 20. Dezember 1993
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner – 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni 1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	788 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 25 % für jeden Teilzeitraum
Kontingentszollsatz	0 EUR
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung in Brasilien, in Thailand und Vereinigtes Königreich“
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Brasilien
KN-Codes	0207 27 10, 0207 27 20, 0207 27 80
Beschreibung der Erzeugnisse	Truthühner
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 94/87/EG des Rates vom 20. Dezember 1993
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner – 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni 1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA, gemäß den Artikel 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	4 227 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 25 % für jeden Teilzeitraum
Kontingentszollsatz	0 EUR
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

7.8 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4422 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen
Vereinigtes Königreich)

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen Vereinigtes Königreich)
KN-Codes	0207 27 10, 0207 27 20, 0207 27 80
Beschreibung der Erzeugnisse	Truthühner
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 94/87/EG des Rates vom 20. Dezember 1993
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner – 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni 1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	2 121 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 25 % für jeden Teilzeitraum
Kontingentszollsatz	0 EUR
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "NEIN" anzukreuzen. Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung im Vereinigten Königreich“.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

7.9 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4067 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen Vereinigtes Königreich)

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen Vereinigtes Königreich)
KN-Codes	0207 11 10, 0207 11 30, 0207 11 90, 0207 12 10, 0207 12 90
Beschreibung der Erzeugnisse	Geflügelfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 94/800/EG des Rates vom 22. Dezember 1994
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	4 054 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 25 % für jeden Teilzeitraum
Kontingentszollsatz	Für den KN-Code 0207 11 10: 131 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 11 30: 149 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 11 90: 162 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 12 10: 149 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 12 90: 162 EUR je 1000 kg
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt.3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	20 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "NEIN" anzukreuzen. Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung im Vereinigten Königreich“.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertags des Monats, der auf das Ende des jeweiligen

	Kontingentszeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

7.10 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4068 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen
Vereinigtes Königreich)

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen Vereinigtes Königreich)
KN-Codes	0207 13 10, 0207 13 20, 0207 13 30, 0207 13 40, 0207 13 50, 0207 13 60, 0207 13 70, 0207 14 20, 0207 14 30, 0207 14 40, 0207 14 60
Beschreibung der Erzeugnisse	Geflügelfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 94/800/EG des Rates vom 22. Dezember 1994
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	8 253 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 25 % für jeden Teilzeitraum
Kontingentszollsatz	Für den KN-Code 0207 13 10: 512 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 13 20: 179 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 13 30: 134 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 13 40: 93 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 13 50: 301 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 13 60: 231 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 13 70: 504 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 14 20: 179 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 14 30: 134 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 14 40: 93 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 14 60: 231 EUR je 1000 kg
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt.3.2)

Sicherheit für die Einfuhrlizenz	20 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	<p>In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "NEIN" anzukreuzen.</p> <p>Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung im Vereinigten Königreich“.</p>
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

7.11 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4069 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen
Vereinigtes Königreich)

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen Vereinigtes Königreich)
KN-Codes	0207 14 10
Beschreibung der Erzeugnisse	Geflügelfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 94/800/EG des Rates vom 22. Dezember 1994
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	2 427 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 25 % für jeden Teilzeitraum
Kontingentszollsatz	795 EUR je 1000 kg
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt.3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	20 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "NEIN" anzukreuzen Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung im Vereinigten Königreich“.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

7.12 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4070 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen
Vereinigtes Königreich)

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen Vereinigtes Königreich)
KN-Codes	0207 24 10, 0207 24 90, 0207 25 10, 0207 25 90, 0207 26 10, 0207 26 20, 0207 26 30, 0207 26 40, 0207 26 50, 0207 26 60, 0207 26 70, 0207 26 80, 0207 27 30, 0207 27 40, 0207 27 50, 0207 27 60, 0207 27 70
Beschreibung der Erzeugnisse	Geflügelfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 94/800/EG des Rates vom 22. Dezember 1994
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	1 781 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 25 % für jeden Teilzeitraum
Kontingentszollsatz	Für den KN-Code 0207 24 10: 170 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 24 90: 186 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 25 10: 170 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 25 90: 186 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 26 10: 425 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 26 20: 205 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 26 30: 134 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 26 40: 93 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 26 50: 339 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 26 60: 127 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 26 70: 230 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 26 80: 415 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 27 30: 134 EUR je

	<p>1000 kg Für den KN-Code 0207 27 40: 93 EUR je 1000 kg</p> <p>1000 kg Für den KN-Code 0207 27 50: 339 EUR je 1000 kg</p> <p>1000 kg Für den KN-Code 0207 27 60: 127 EUR je 1000 kg</p> <p>1000 kg Für den KN-Code 0207 27 70: 230 EUR je 1000 kg</p>
Nachweis für den Handel	NEIN
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	20 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	<p>In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "NEIN" anzukreuzen.</p> <p>Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung im Vereinigten Königreich“.</p>
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Vereinigte Staaten von Amerika
KN-Codes	0207 11 10, 0207 11 30, 0207 11 90, 0207 12 10, 0207 12 90, 0207 13 10, 0207 13 20, 0207 13 30, 0207 13 40, 0207 13 50, 0207 13 60, 0207 13 70, 0207 14 10, 0207 14 20, 0207 14 30, 0207 14 40, 0207 14 50, 0207 14 60, 0207 14 70, 0207 24 10, 0207 24 90, 0207 25 10, 0207 25 90, 0207 26 10, 0207 26 20, 0207 26 30, 0207 26 40, 0207 26 50, 0207 26 60, 0207 26 70, 0207 26 80, 0207 27 10, 0207 27 20, 0207 27 30, 0207 27 40, 0207 27 50, 0207 27 60, 0207 27 70, 0207 27 80
Beschreibung der Erzeugnisse	Geflügelfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2006/333/EG des Rates vom 20. März 2006
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	Ja, gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	21 345 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 25 % für jeden Teilzeitraum
Kontingentszollsatz	Für den KN-Code 0207 11 10: 131 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 11 30: 149 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 11 90: 162 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 12 10: 149 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 12 90: 162 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 13 10: 512 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 13 20: 179 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 13 30: 134 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 13 40: 93 EUR je 1000 kg Für den KN-Code 0207 13 50: 301 EUR je

1000 kg
Für den KN-Code 0207 13 60: 231 EUR je
1000 kg
Für den KN-Code 0207 13 70: 504 EUR je
1000 kg
Für den KN-Code 0207 14 10: 795 EUR je
1000 kg
Für den KN-Code 0207 14 20: 179 EUR je
1000 kg
Für den KN-Code 0207 14 30: 134 EUR je
1000 kg
Für den KN-Code 0207 14 40: 93 EUR je
1000 kg
Für den KN-Code 0207 14 50: 0 %
Für den KN-Code 0207 14 60: 231 EUR je
1000 kg
Für den KN-Code 0207 14 70: 0 %
Für den KN-Code 0207 24 10: 170 EUR je
1000 kg
Für den KN-Code 0207 24 90: 186 EUR je
1000 kg
Für den KN-Code 0207 25 10: 170 EUR je
1000 kg
Für den KN-Code 0207 25 90: 186 EUR je
1000 kg
Für den KN-Code 0207 26 10: 425 EUR je
1000 kg
Für den KN-Code 0207 26 20: 205 EUR je
1000 kg
Für den KN-Code 0207 26 30: 134 EUR je
1000 kg
Für den KN-Code 0207 26 40: 93 EUR je
1000 kg
Für den KN-Code 0207 26 50: 339 EUR je
1000 kg
Für den KN-Code 0207 26 60: 127 EUR je
1000 kg
Für den KN-Code 0207 26 70: 230 EUR je
1000 kg
Für den KN-Code 0207 26 80: 415 EUR je
1000 kg
Für den KN-Code 0207 27 10: 0 %
Für den KN-Code 0207 27 20: 0 %
Für den KN-Code 0207 27 30: 134 EUR je
1000 kg
Für den KN-Code 0207 27 40: 93 EUR je
1000 kg
Für den KN-Code 0207 27 50: 339 EUR je
1000 kg
Für den KN-Code 0207 27 60: 127 EUR je
1000 kg
Für den KN-Code 0207 27 70: 230 EUR je
1000 kg
Für den KN-Code 0207 27 80: 0 %

Nachweis für den Handel	NEIN
Sicherheit für die Einfuhrlicenz	20 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Brasilien
KN-Codes	ex 0210 99 39
Beschreibung der Erzeugnisse	Gesalzenes oder in Salzlake eingelegtes Geflügelfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	Ja, gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	129 930 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 30 % für den Teilzeitraum 1. Juli bis 30. September 30 % für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 20 % für den Teilzeitraum 1. Jänner bis 31. März 20 % für den Teilzeitraum 1. April bis 30. Juni
Kontingentszollsatz	15,4 %
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt.3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	10 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Thailand
KN-Codes	ex 0210 99 39
Beschreibung der Erzeugnisse	Gesalzenes oder in Salzlake eingelegtes Geflügelfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	Ja, gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	81 968 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 30 % für den Teilzeitraum 1. Juli bis 30. September 30 % für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 20 % für den Teilzeitraum 1. Jänner bis 31. März 20 % für den Teilzeitraum 1. April bis 30. Juni
Kontingentszollsatz	15,4 %
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt.3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

7.16 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4213 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen Brasilien, Thailand, Argentinien und Vereinigtes Königreich)

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen Brasilien, Thailand, Argentinien und Vereinigtes Königreich)
KN-Codes	ex 0210 99 39
Beschreibung der Erzeugnisse	Gesalzenes oder in Salzlake eingelegtes Geflügelfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	368 000 kg
Kontingentszollsatz	15,4 %
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt.3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung in Brasilien, in Thailand und im Vereinigten Königreich“.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Brasilien
KN-Codes	1602 32 19
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA. Gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	52 665 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 30 % für den Teilzeitraum 1. Juli bis 30. September 30 % für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 20 % für den Teilzeitraum 1. Jänner bis 31. März 20 % für den Teilzeitraum 1. April bis 30. Juni
Kontingentszollsatz	8 %
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt.3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	10 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Thailand
KN-Codes	1602 32 19
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA. Gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	53 866 000 kg
Kontingentszollsatz	8 %
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt.3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	75 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

7.19 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4216 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen Brasilien, Thailand und Vereinigtes Königreich)

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen Brasilien, Thailand und Vereinigtes Königreich)
KN-Codes	1602 32 19
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	8 471 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 30 % für den Teilzeitraum 1. Juli bis 30. September 30 % für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 20 % für den Teilzeitraum 1. Jänner bis 31. März 20 % für den Teilzeitraum 1. April bis 30. Juni
Kontingentszollsatz	8 %
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt.3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung in Brasilien, Thailand und im Vereinigten Königreich“.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA

Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Brasilien
KN-Codes	1602 31
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA. Gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	89 950 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 30 % für den Teilzeitraum 1. Juli bis 30. September 30 % für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 20 % für den Teilzeitraum 1. Jänner bis 31. März 20 % für den Teilzeitraum 1. April bis 30. Juni
Kontingentszollsatz	8,5 %
Nachweis für den Handel	JA, 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	10 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

7.21 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4218 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen Brasilien und Vereinigtes Königreich)

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen Brasilien und Vereinigtes Königreich)
KN-Codes	1602 31
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	11 301 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 30 % für den Teilzeitraum 1. Juli bis 30. September 30 % für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 20 % für den Teilzeitraum 1. Jänner bis 31. März 20 % für den Teilzeitraum 1. April bis 30. Juni
Kontingentszollsatz	8,5 %
Nachweis für den Handel	NEIN
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung in Brasilien und im Vereinigten Königreich“.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Brasilien
KN-Codes	1602 32 11
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	Brasilien
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA. Gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	10 969 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 30 % für den Teilzeitraum 1. Juli bis 30. September 30 % für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 20 % für den Teilzeitraum 1. Jänner bis 31. März 20 % für den Teilzeitraum 1. April bis 30. Juni
Kontingentszollsatz	630 EUR je 1 000 kg
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt.3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	10 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Brasilien
KN-Codes	1602 32 30
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	Brasilien
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA. Gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	59 699 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 30 % für den Teilzeitraum 1. Juli bis 30. September 30 % für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 20 % für den Teilzeitraum 1. Jänner bis 31. März 20 % für den Teilzeitraum 1. April bis 30. Juni
Kontingentszollsatz	10,9 %
Nachweis für den Handel	JA, 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt 3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	10 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Brasilien
KN-Codes	1602 32 90
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	NEIN
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA. Gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	163 000 kg
Kontingentszollsatz	10,9 %
Nachweis für den Handel	NEIN
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	10 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des Kontingentszeitraums (=30.06.)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Thailand
KN-Codes	1602 32 30
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA. Gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	2 435 000 kg
Kontingentszollsatz	10,9 %
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt.3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	75 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Thailand
KN-Codes	1602 32 90
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA. Gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	1 940 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 30 % für den Teilzeitraum 1. Juli bis 30. September 30 % für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 20 % für den Teilzeitraum 1. Jänner bis 31. März 20 % für den Teilzeitraum 1. April bis 30. Juni
Kontingentszollsatz	10,9 %
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt.3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	75 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Thailand
KN-Codes	1602 39 29
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA. Gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	8 572 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 30 % für den Teilzeitraum 1. Juli bis 30. September 30 % für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 20 % für den Teilzeitraum 1. Jänner bis 31. März 20 % für den Teilzeitraum 1. April bis 30. Juni
Kontingentszollsatz	10,9 %
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt.3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	75 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Thailand
KN-Codes	1602 39 21
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	NEIN
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA. Gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	10 000 kg
Kontingentszollsatz	630 EUR je 100 kg
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt.3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	75 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des Kontingentszeitraums (=30.06.)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Thailand
KN-Codes	ex 1602 39 85 (Zubereitetes Fleisch von Enten, Gänsen, Perlhühnern, mit einem Anteil an Fleisch oder Schlachtneben-erzeugnissen von Geflügel von 25 GHT oder mehr, jedoch weniger als 57 GHT)
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	NEIN
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA. Gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	300 000 kg
Kontingentszollsatz	10,9 %
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt.3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	75 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des Kontingentszeitraums (=30.06.)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Thailand
KN-Codes	ex 1602 39 85 (Zubereitetes Fleisch von Enten, Gänsen, Perlhühnern, mit einem Anteil an Fleisch oder Schlachtneben-erzeugnissen von Geflügel von weniger als 25 GHT)
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	NEIN
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	Thailand
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA. Gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	278 000 kg
Kontingentszollsatz	10,9 %
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt.3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	75 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des Kontingentszeitraums (=30.06.)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

7.31 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4260 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen Brasilien, Thailand und Vereinigtes Königreich)

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen Brasilien, Thailand und Vereinigtes Königreich)
KN-Codes	1602 32 30
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	1 669 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 30 % für den Teilzeitraum 1. Juli bis 30. September 30 % für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 20 % für den Teilzeitraum 1. Jänner bis 31. März 20 % für den Teilzeitraum 1. April bis 30. Juni
Kontingentszollsatz	10,9 %
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt.3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung in Brasilien, in Thailand und im Vereinigten Königreich“.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.

Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

7.32 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4263 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen Thailand und Vereinigtes Königreich)

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen Thailand und Vereinigtes Königreich)
KN-Codes	1602 39 29
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	NEIN
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	159 000 kg
Kontingentszollsatz	10,9 %
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt.3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung in Thailand und im Vereinigten Königreich“.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des Kontingentszeitraums (=30.06.)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

7.33 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4265 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen Thailand und Vereinigtes Königreich)

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen Thailand und Vereinigtes Königreich)
KN-Codes	ex 1602 39 85 (Zubereitetes Fleisch von Enten, Gänsen, Perlhühnern, mit einem Anteil an Fleisch oder Schlachtneben-erzeugnissen von Geflügel von weniger als 25 GHT)
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss 2007/360/EG des Rates vom 29. Mai 2007
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	NEIN
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	58 000 kg
Kontingentszollsatz	10,9 %
Nachweis für den Handel	NEIN
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung in Thailand und im Vereinigten Königreich“.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des Kontingentszeitraums (=30.06.)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

7.34 ZOLLKONTINGENT NUMMER 09.4266 – ALLE DRITTLÄNDER (ausgenommen China)

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen China)
KN-Codes	1602 39 29
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss (EU) 2019/143 des Rates vom 28. Jänner 2019
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	NEIN
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	60 000 kg
Kontingentszollsatz	10,9 %
Nachweis für den Handel	NEIN
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung in China.“
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des Kontingentszeitraums (=30.06.)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Alle Drittländer (ausgenommen China)
KN-Codes	1602 39 85
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss (EU) 2019/143 des Rates vom 28. Jänner 2019
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	NEIN
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	60 000 kg
Kontingentszollsatz	10,9 %
Nachweis für den Handel	NEIN
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	Die Lizenzen enthalten in Feld 24 die Angabe „Nicht verwendbar für Erzeugnisse mit Ursprung in China“.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des Kontingentszeitraums (=30.06.)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Alle Drittländer
KN-Codes	1602 32 19
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss (EU) 2019/143 des Rates vom 28. Jänner 2019
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	NEIN
Menge in kg	5 000 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 30 % für den Teilzeitraum 1. Juli bis 30. September 30 % für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 20 % für den Teilzeitraum 1. Jänner bis 31. März 20 % für den Teilzeitraum 1. April bis 30. Juni
Kontingentszollsatz	8 %
Nachweis für den Handel	JA, 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2.)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	NEIN
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	China
KN-Codes	1602 39 29
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss (EU) 2019/143 des Rates vom 28. Jänner 2019
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember 1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA. Gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447. Für die Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr im Rahmen der genannten Kontingente ist ein von den zuständigen chinesischen Behörden ausgestelltes Ursprungszeugnis vorzulegen.
Menge in kg	6 000 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 30 % für den Teilzeitraum 1. Juli bis 30. September 30 % für den Teilzeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 20 % für den Teilzeitraum 1. Jänner bis 31. März 20 % für den Teilzeitraum 1. April bis 30. Juni
Kontingentszollsatz	10,9 %
Nachweis für den Handel	JA, 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2.)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums.
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	China
KN-Codes	1602 39 85
Beschreibung der Erzeugnisse	Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss (EU) 2019/143 des Rates vom 28. Jänner 2019
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	NEIN
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA. Gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447. Für die Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr im Rahmen der genannten Kontingente ist ein von den zuständigen chinesischen Behörden ausgestelltes Ursprungszeugnis vorzulegen.
Menge in kg	600 000 kg
Kontingentszollsatz	10,9 %
Nachweis für den Handel	JA, 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt. 3.2.)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen.
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des Kontingentsteilzeitraums (=30.06.)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	NEIN
Registrierung LORI	NEIN
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Argentinien
KN-Codes	0207 14 10, 0207 14 50, 0207 14 70
Beschreibung der Erzeugnisse	Huhn
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss (EU) 2021/1213 des Rates
Zollkontingentszeitraum	1. Jänner – 31. Dezember
Zollkontingentsteilzeiträume	1. Jänner – 31. März 1. April – 30. Juni 1. Juli – 30. September 1. Oktober – 31. Dezember
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung.	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA. Gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	2 080 000 kg, folgendermaßen aufgeteilt: 25 % für jeden Teilzeitraum
Kontingentszollsatz	0 EUR
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt.3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des letzten Kalendertag des Monats, der auf das Ende des jeweiligen Kontingentsteilzeitraums folgt, jedoch spätestens bis zum Ende des Kontingentszeitraums
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %

Ursprungsland	Argentinien
KN-Codes	ex 0210 99 39
Beschreibung der Erzeugnisse	Gesalzenes oder in Salzlake eingelegtes Geflügelfleisch
Internationales Abkommen oder andere Rechtsakte	Beschluss (EU) 2021/1213 des Rates
Zollkontingentszeitraum	1. Juli – 30. Juni
Zollkontingentsteilzeiträume	NEIN
Ursprungsnachweis bei Lizenzbeantragung	NEIN
Ursprungsnachweis zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	JA. Gemäß den Artikeln 57, 58 und 59 der Verordnung (EU) 2015/2447
Menge in kg	456 000 kg
Kontingentszollsatz	15,4 %
Nachweis für den Handel	Nur wenn Erfordernis der Referenzmenge von der Kommission ausgesetzt wurde: 25 Tonnen je Zeitraum (siehe Pkt.3.2)
Sicherheit für die Einfuhrlizenz	50 EUR je 100 kg
Besondere Vermerke auf dem Lizenzantrag und auf der Lizenz	In Feld 8 des Antrags und der Lizenz ist das Ursprungsland anzugeben und das Feld "JA" anzukreuzen
Gültigkeit der Lizenz	Bis zum Ende des Kontingentszeitraums (=30.06.)
Übertragbarkeit der Lizenz	JA
Referenzmenge	JA
Registrierung LORI	JA
Besondere Bedingungen	NEIN
Toleranz	0 %